

Während des Studiums ins Ausland? – Unsere Erfahrungen für euch!

Melanie Westermann & Henri Sandt

Was ist der Deutsche Akademische Austauschdienst (DAAD)?

- Gründung im Jahr 1925
- Organisation der deutschen Hochschulen und ihrer Studierendenschaften für die Internationalisierung des Wissenschaftssystems
- Wichtigste Geldgeber: Auswärtiges Amt, BMBF, BMZ, Europäische Kommission
- Mehr als 2,9 Millionen junge Akademiker im In- und Ausland mittels Stipendien gefördert
- Durchführung der Kampagne "studieren weltweit ERLEBE ES!"
 - Studierende berichten mittels Blog- und Social Media Beiträgen über ihre Auslandsaufenthalte,
 um andere Studierende zu motivieren und zu informieren



Correspondents berichten weltweit von...



... Planung und Organisation

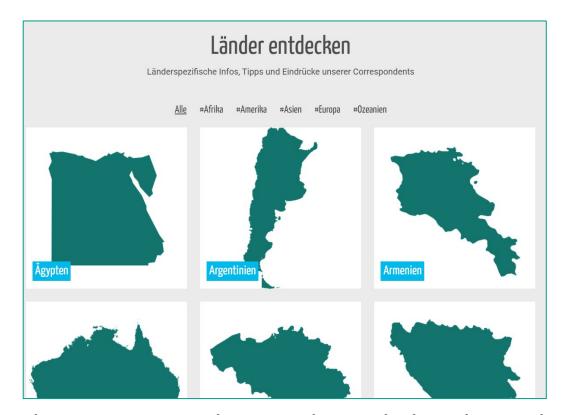
... Finanzierung

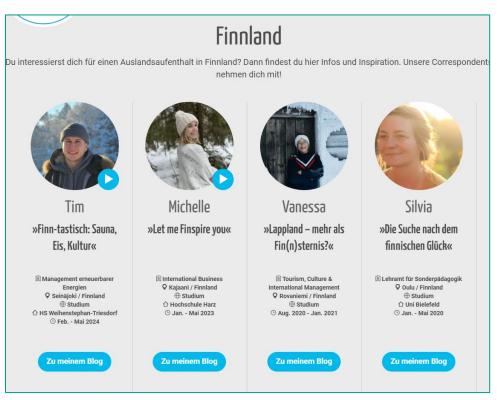
... ihren schönsten Erlebnissen!

www.studieren-weltweit.de



Länderseiten

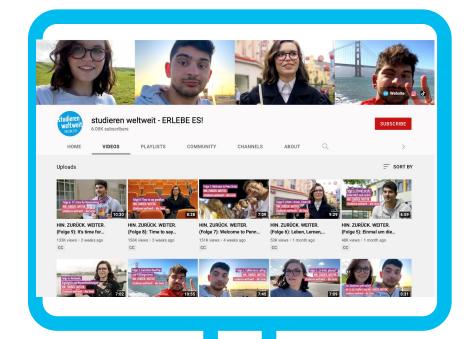




https://www.studieren-weltweit.de/laender-entdecken/

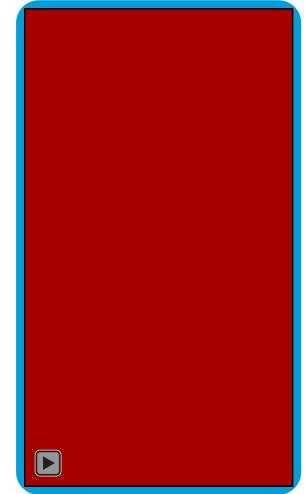


Correspondents auf Social Media















KURZ ZU MIR



Hi, ich bin Melanie 🐠

- 2019-2023: BA-Studium in Onlinekommunikation an der Hochschule Darmstadt
- Seit 2023: MA-Studium in "Werbung interkulturell" an der Katholischen Universität Eichstätt und der Åbo Akademi University in Turku, Finnland (Doppelmaster)
- Weitere Auslandsaufenthalte:
 - 2022: Auslandssemester an der Taylors University in Malaysia
 - Correspondent für die "studieren weltweit ERLEBE ES!"- Kampagne des DAAD; Stipendiatin HAW.International
 - 2023: Praktikum in Wien (Erasmus+)
 - 2024: Sommerschule in Usbekistan (Go East-Programm)
 - 2025: Sommerschule in Rumänien (Erasmus+)



Helsinki, Oktober 2024



Planen und Finanzieren



Studieren im Ausland: Wie finanziere ich das?





Hochschule

Erasmus+, PROMOS, Deutschlandstipendium

DAAD

Jahresstipendien, Masterstudium im Ausland, etc.

Staatliche Angebote

► (Auslands-)BAföG oder Bildungskredit

Weitere Stipendiengeber

Z.B. politische/ religiöse Stiftungen, etc.

Eigenfinanzierung

Nebenjob, Erspartes, Unterstützung der Familie



Meine Erfahrung mit Erasmus+ in Finnland

- Sichere Finanzierungsmöglichkeit
- Möglichkeit des Social Top-ups
- Sicherheit mit der Anrechnung der Kurse
- Keine Studiengebühren
- Europäische Vorteile: kein Visum, keine neue SIM-Karte, (meist) keine
 Fremdwährung



Dokumente – mit denen man immer wieder zu tun hat

- Passfoto
- Studienbescheinigung
- Sprachnachweis
- Learning Agreement
- Transcript of Records
- Versicherungsnachweis
 - Studienplatz annehmen
 - Grant Agreement unterschreiben

Vor Ort im Ausland

- Confirmation of Arrival
- Confirmation of Stay



Willkommen im glücklichsten Land der Welt! Persönliche Eindrücke aus Finnland





Campus-Leben

- Alle Campi der University of Turku und Åbo Akademi sind nah beieinander
 - Gemeinsames Studentenleben
 - Freie Nutzung aller Bibliotheken
 - Großes Angebot an Sprachkursen
 - Riesige Auswahl an Mensen in der ganzen Stadt
 - auch veganes und glutenfreies Essen täglich verfügbar
 - geöffnet von Montag bis Sonntag und von 11 bis 20 Uhr
- Viele Gruppenarbeiten, wenige Klausuren
- Noten von 1 (schlechteste Note) bis 5 (beste Note)
- Herausfordernd für mich: englischsprachige Paper lesen
- Moderne Ausstattung (Kino, VR-Lab)



University of Turku



Åbo Akademi, Campus Arken



Unterkunftssuche

- Privat vermietete WGs oder private Wohnheime sind unüblich und deutlich teurer
- TYS als Wohnheimsverwaltung (verwaltet alle staatlich geförderten Studentenwohnheime in Turku)
 - Apartments mit geteilter Küche
 - Apartments mit eigener Küche
 - Zwei- bis Vier-Zimmer Wohnungen für Familien, Paare und WGs
- Apartments sind meist unmöbliert (möblierte Angebote für Exchange Students)
- Kosten: 250 500 € (je nach Größe und Lage)

Meine stolzen 18qm











Kulturschocks & weitere Überraschungen

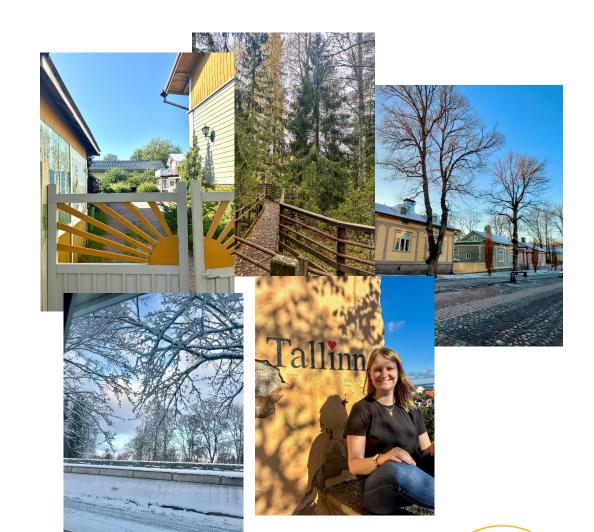
- Duz-Kultur
- Digitalisierung
- Sauna & Eisbaden
- Party Kultur und Studenten-Overalls
- Bodendusche
- Second-Hand Shopping
- Erdgeschoss = 1st floor
- Kaffeekonsum





Freizeit & weitere Eindrücke

- Typisch Finnisch: Appro, Sauna, Sitz und Vappu
- Turku Friendship Program
- ESN-Veranstaltungen: Chill-Events, Partys, Ausflüge und Reisen
 - ► (Sitz)Partys
 - Friendship Night
 - Pub Quiz
 - Laser Tag
 - Movie Night
 - Wanderungen
 - Ausflüge in andere Städte wie Tampere oder Jyväskylä
 - Reisen nach Stockholm, Lappland, Lofoten oder ins Baltikum (zum Teil in Kooperation mit TimeTravels)





Kosten

Meine (monatlichen) Einnahmen	Monatliche Ausgaben
Erasmus-Förderung 600€*	Miete (in meinem Fall 325€)
Erasmus Social Top-up 250€*	Essen (Mensa 2,95€, finnlandweit)
Deutschlandstipendium 300€	Abonnements, (Kranken)versicherungen
Unterstützung meiner Eltern 250€	Freizeit
Erspartes	Reisen (An- und Abreise; Reisen innerhalb Finnlands und in Nachbarländer)

Weitere gängige Finanzierungsmöglichkeiten: (remote) Nebenjob, Kindergeld, Auslands-BAföG



^{*}Auszahlung in zwei Raten, nicht monatlich

Warum Finnland?

- Sehr gute Englisch-Sprachkenntnisse der Bevölkerung
- Sehr freundliche Menschen
- Sehr gute Infrastruktur (Digitalisierung, Bildung, öffentlicher Nahund Fernverkehr etc.)
- Die Natur, die einige Wintersportmöglichkeiten bietet
- Die Möglichkeit mit Bus und Schiff weitere nordische Länder zu bereisen
- Sehr ausgeprägte und lebhafte Studentenkultur

Warum Turku?

- Zweisprachige Stadt: Turku = Åbo
- Die aktivste ESN-Section Europas (@esn_uniturku)
- Direkt am Meer -> weltweit größtes Archipelago vor der Haustür



Posankka, das Maskottchen von Turku



westermannmelanie7@gmail.com



@mel_9917

FRAGEN



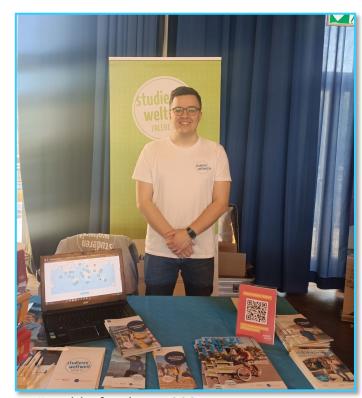


KURZ ZU MIR



Hi, ich bin Henri 🤏

- 2013-2018: BA-Studium in Geschichte & Medienwissenschaften an der Uni Siegen
- Weiterer Auslandsaufenthalt:
 - 2016: Auslandspraktikum als Research & Administrative Assistance an der University of Haifa
- Seit 2021: Projektreferent beim Westdeutschen Handwerkskammertag
 - Koordinierung von nationalen und internationalen Projekten (Erasmus+ Kooperationspartnerschaften in der Erwachsenenund Berufsbildung)



Düsseldorf, Februar 2025



Mein Weg ins Ausland als Student der Philosophischen Fakultät der Universität Siegen

Rückschläge und Gründe für ein Auslandssemester in Palermo



Mein Weg ins Ausland

- Auslandssemester in der Studienordnung vorgeschrieben
- Motivation:
 - Neue Erfahrungen & persönliche Weiterentwicklung
 - Land ,richtig' kennenlernen
 - Sprache lernen
 - Lebenslauf & aktuelle berufliche Tätigkeit
- Wunsch: Italien



Screenshot MoveOn4-Tool, 2019



Planung meines Auslandssemesters

- 1. Rückschlag: Italienisch B2-Niveau vorgeschrieben
- Beratung von Fachkoordinatorin
 - → Ziel: Palermo
- Englischsprachiger Master *International Relations* (Schwerpunkt *International Studies*)
- Vorbereitung der besuchten Kurse vor Ort, Abstimmung mit Fachkoordinatorin (Learning Agreement) und Italienisch-Sprachkurs

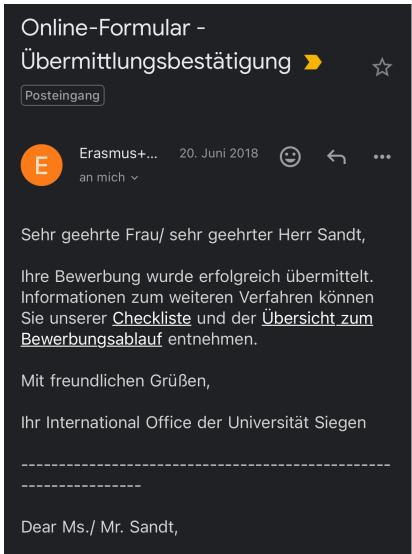






Bewerbung

- Juni 2018
- Unterlagen:
 - Motivationsschreiben
 - Lebenslauf
 - Leistungsübersicht und Studienverlaufsplan
 - Nachweis über Fremdsprachenkenntnisse
 - Empfehlungsschreiben, besonders über englische wissenschaftliche Arbeiten





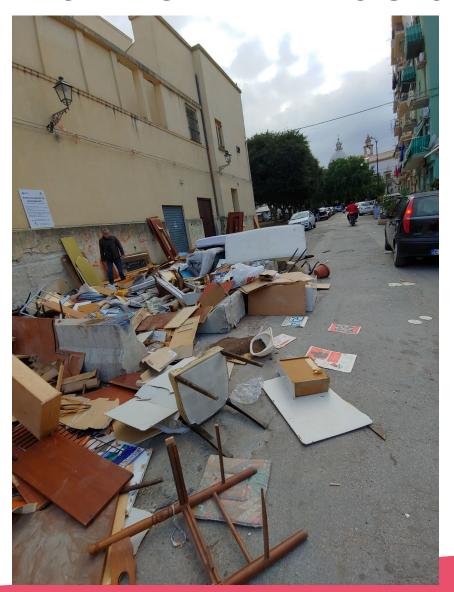
Studieren an der Universitá degli Studi di Palermo

- 2. Rückschlag: Ein Kurs wird nun doch nicht angeboten
- 1 Vorlesung, 2 Seminare
- Weniger Studierende als in Siegen
- Kurse von Anfang März Ende Mai, Auswahl aus 3 Klausurterminen Mitte Juni – Mitte Juli
- Unkomplizierte Anerkennung durch Vorlegen des Transcripts of Records

Component title (as indicated in the course catalogue) at the receiving institution	Was the component successfully completed by the student?	Number of ECTS credits	Receiving institution grade
CONFLICT OF LAWS	yes	6	30 / A
WORLD HISTORY	yes	6	30 / e lodeA
INTERNATIONAL ECONOMICS AND EUROPEAN HISTORY	yes	9	30 / A
111 -12 April 12 - 14 - 1 - 1 - 1 - 1 - 1 - 1 - 1 - 1 -	Total:	21	8



Wohnen im Ausland

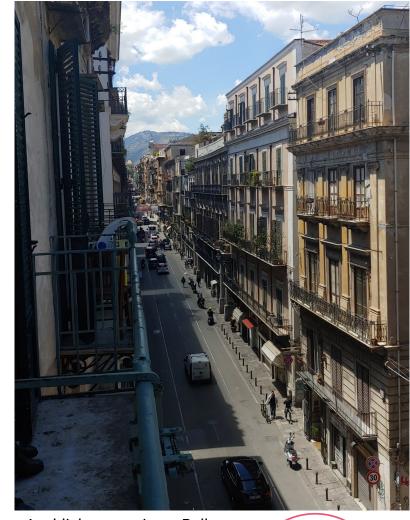


• 3. Rückschlag: Meine erste Wohnung in Palermo...



Trautes Heim...

- Vorher informiert, welche Viertel sich zum Studieren & Leben gut eignen
- Altstadt von Palermo
- Wohnungssuche über Facebook-Gruppen
- WG-Zimmer direkt neben La Vucciria
- 3 Nationalitäten & Unterstützung
- 10 Min zur Fakultät, 15 Min zum Meer



Ausblick von meinem Balkon



Zwischen Orient, Okzident und la dolce vita

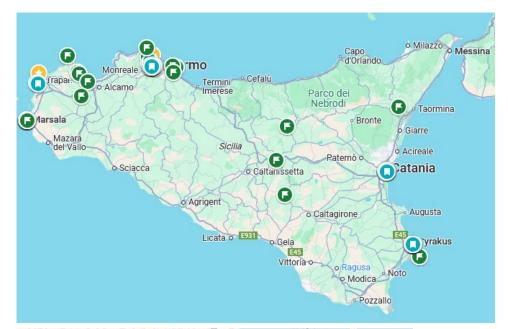


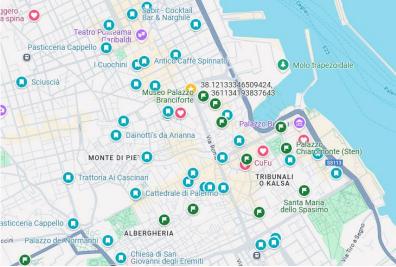




Familie, Freunde und Netzwerke

- durch ESN-Veranstaltungen wie eine Stadtrallye, gemeinsame Ausflüge zum Karneval oder Wanderungen schnell Freunde gefunden
- Besuch aus der Heimat
- Palermo & Sizilien "Experte" auch nach Rückkehr
- Netzwerk & Prägung bis heute







Kosten

Meine (monatlichen) Einnahmen	Monatliche Ausgaben
Erasmus-Förderung 1380€*	Miete (220€)
KfW-Bildungskredit 3300 €, monatliche Auszahlung	Verpflegung & Haushalt (ca. 400€)
Unterstützung meiner Eltern 100€, teilweise Zuschüsse für Reisen von weiteren Verwandten	Freizeit und Reisen (An- und Abreise; Reisen innerhalb Italiens, besonders Sizilien und Fähre nach Tunis)
Erspartes und Arbeitslohn (Februar & März 2019)	



^{*}Auszahlung in zwei Raten (nach Ankunft & Anerkennung), nicht monatlich

FRAGEN





sandtmann3010@gmail.com



@sandtmann3010



Danke für Eure Aufmerksamkeit! ©

Schaut doch mal vorbei! www.studieren-weltweit.de







Eine Initiative von



